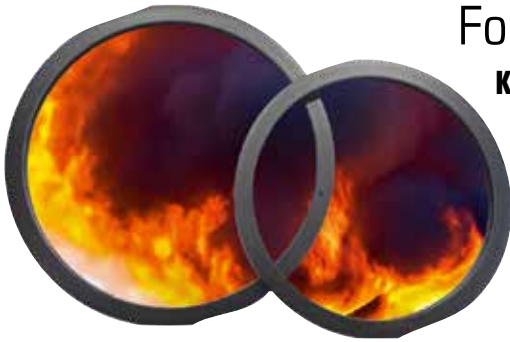


Foppe

Kreis- und bogenförmige Verglasung



Die bogenförmigen Festverglasungen lassen sich systemübergreifend nutzen.

Abdeckleisten gibt es optional.

Neben kreisrunden Elementen und Festverglasungen mit Rund- und Segmentbögen sind weitere Sonderlösungen möglich. So z.B. Schrägverglasungen, gebogene Scheiben, Über-Eck-Konstruktionen,

Gläser mit innenliegenden Jalousien und Überkopfverglasungen. Für Anwendungen im Außenbereich können die Elemente mit unterschiedlichsten Funktionsgläsern ausgestattet werden, z.B. für erhöhten Wärme- oder Sonnenschutz.

www.foppe.de



Insbesondere für den Bau von Stadien und Eventhallen interessant: Brandschutzschiebetore, die als Fluchtweg genutzt werden können.

Teckentrap

Neues Brandschutzschiebetor für Fluchtwege

Mit dem „Teckentrap 62 FST“ steht ein europaweit universell einsetzbares Feuerschutz-Schiebetor bereit, das es in den Ausführungen EI230 und EI290 gibt; auf Wunsch mit Rauchschutz nach EN 1634-3. Als ein- oder zweiflügeliges Tor ist es nahezu universell im Feuerschutz einsetzbar. Insbesondere an Orten mit hohem Publikumsverkehr, z.B. Sportstadien, Sport- oder Eventhallen, aber auch in Tiefgaragen oder Büros müssen Brandschutzschiebetore im Ernstfall zugleich als Fluchtweg dienen. Hier kommen optional integrierbare Schlupftüren zum Einsatz. Sie werden standardmäßig ohne Schwelle und damit barrierefrei ausgestattet – mit einem Öffnungswinkel bis 170 Grad und einer Breite bis 1.200 Millimeter. Neuerdings können je Torblatt zwei Schlupftüren eingesetzt werden, sofern sie montageseitig öffnend sind. Bei zweiflügeligen Toren sind maximal vier Schlupftüren möglich.

Ebenfalls neu: Das kostenlose Whitepaper „Brandschutz: Planungsgrundlagen für Sonderbauten“ dient als Kompendium für den Einsatz von Türen und Toren als Feuerschutzabschlüsse. Jedes Projekt stellt individuelle Herausforderungen an die Planung. Nützliche Hinweise bietet das Whitepaper insbesondere für Sonderbauten.

www.teckentrap.biz/architekten/whitepaper-brandschutztueren

fischer

Mörtel für Brandfall

Durch die Zulassungserweiterung des chemischen Befestigungssystems FIS V Plus verfügt der Universalmörtel über die Bewertung (ETA) für den Brandfall in Mauerwerk. Basis hierfür ist das Update der Prüfgrundlage von EAD 330076-00 auf 330076-01, welche die Bemessung von Injektionssystemen für Verankerungen in Mauerwerk betrifft. Geregelt sind die Feuerwiderstandsklassen R30 bis R90 für Kalksandlochsteine und Hochlochziegel als auch R120 für Vollziegel und Kalksandvollsteine. Durch seine Zulassungserweiterung erhöht sich das ohnehin breite Anwendungsspektrum.

Zusätzlich punktet der fischer FIS V Plus mit seiner bewerteten (ETA) Nutzungsdauer von 100 Jahren anstatt der üblichen 50 Jahre und seiner hohen Verbundfestigkeit in Beton. Er lässt sich auch bei geringeren Rand- und Achsabständen anwenden. Im Brandfall in Beton (Feuerwiderstandsklasse R120) ist der Injektionsmörtel ebenfalls die sichere Wahl. Auch die seismischen Anwendungen der Leistungskategorien C1 und C2 sind nach ETA geregelt. Der Alleskönner verfügt zusätzlich über eine ETA für nachträgliche Bewehrungsanschlüsse. Seine mögliche Installationstemperatur auf der Baustelle reicht von -10° bis 40° C.



Der Universalmörtel fischer FIS V Plus hat eine Europäische Technische Bewertung (ETA), die den Brandfall in Mauerwerk regelt.

www.fischer.de



Das aktualisierte Glashandbuch liegt in neuer Auflage print bzw. digital zum Herunterladen vor.

Pilkington Glashandbuch 2024

Das bewährte Nachschlagewerk liefert nicht nur grundlegende Details zu den Pilkington-Brandschutzgläsern, sondern auch systemübergreifend relevante Informationen von technischen Spezifikationen bis hin zu Anwendungsrichtlinien und Normen. Die wichtigsten Neuerungen:

- Fortlaufende intensive Entwicklungs- und Prüfkaktivitäten in Trennwand-, Tür- und Fassadensystemen aller relevanten Systempartner.
- Aktualisierung der allgemeinen Bauartgenehmigungen (vormals bauaufsichtliche Zulassungen) und Klassifizierungsberichte; Aufnahme weiterer Feuerschutzabschlüsse gemäß Produktnorm EN 16034 in Kombination mit EN 14351-1 (Außentüren).
- Erweiterung der Produktpalette für den Horizontalbereich; Aufnahme Pilkington Pyrostop 30-482 (Triple) für den F30 Bereich sowie Pilkington Pyroclear Plus für den G30-Bereich.
- Kapitel über betretbare Verglasungen gemäß DIN 18008-6 hinzugefügt.

www.pilkington.de/brandschutz

Das Brandschutzglas Pyrobel 16 bietet zudem Durchbruchhemmung bis zur Klasse P7B.

AGC Glass abZ & aBG für Pyrobel 16

„Pyrobel 16“ Ganzglas der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13 hat die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (abZ) und die allgemeine Bauartgenehmigung (aBG, Nr. Z-19.14-2696). Diese beschreibt neben dem Wandanschluss des Brandschutzglases an Mauerwerk und Beton oder Stahlbeton auch den Anschluss an bekleidete Stahl- und Holzbauteile, klassifizierte Wände aus Gipsplatten (mind. F30 nach DIN 4102-4) und weitere Anschlussvarianten. Pyrobel 16 (F30) wird zur Errichtung besonders heller und transparenter Brandschutztrennwände und -türen eingesetzt. Es kann Kante auf Kante und über Eck ausgeführt werden. Pyrobel ist seit 2019 nach Cradle to Cradle zertifiziert und erreicht folgende Bewertungen: viermal Gold (Wiederverwendung von Materialien, erneuerbare Energien und Kohlenstoffmanagement, Wasserbewirtschaftung, soziale Fairness); für die Materialgesundheit erhielt das Brandschutzglas das Silberzertifikat. Seit Mai wird Pyrobel 16 mit dem ift-Prüfzeichen für die Durchbruchhemmung bis zur Klasse P7B angeboten. Der symmetrische Aufbau von „Pyrobel 16 SPS“ (F30) bietet für Systemgeber den Zeit- und Kostenvorteil, dass die erforderlichen Nachweise für das Gesamtbauteil (Brandschutz-Türen, -Trennwände, -Abschnitte) nur von einer Seite getestet werden müssen.

www.agc-pyrobel.com



PREMIUM-
QUALITÄT
AUS EINER
HAND



HELLA
Jalousien. Markisen. Rollläden.



PERFEKTION BIS INS KLEINSTE DETAIL

Seit 65 Jahren spenden Sonnenschutzsysteme von HELLA kühlen Schatten, sorgen für angenehmes Raumklima und eine positive Gebäudeenergiebilanz. Produziert in maßgefertigter Perfektion und optischer Raffinesse bis ins kleinste Detail. Das ist Lebensqualität made by HELLA.